

Geschäftsstelle:

Albert-Buchmann-Str. 15
16515 Oranienburg

Postanschrift:

PF 100121
16501 Oranienburg

Tel.: (0 33 01) 57 55 37

Fax: (0 33 01) 57 55 39

E-Mail info@bundeseltern-rat.de

**Resolution der Tagung der Fachausschüsse für
Sonder-, Berufsbildende Schulen und Gymnasien
vom 20. – 22. April 2007 in Tabarz**

**Die Erwartungen an eine anschlussfähige ganzheitliche Bildung im Blick
auf Berufsbildung, Hochschule und Teilhabe an der Gesellschaft**

Schulen mit einem guten ästhetisch-künstlerischen Angebot erzielen auch in den kognitiven Bereichen überdurchschnittliche Ergebnisse. Das bestätigten die Erkenntnisse der Gehirnforschung, nach denen durch die Vernetzung beider Gehirnhälften das Lernen gefördert wird.

Um den beruflichen und gesellschaftlichen Anforderungen gerecht zu werden, brauchen junge Menschen kognitive, musische, kreative und soziale Kompetenzen. Diese Kompetenzen werden vor allem in den Fächern Musik, bildende Kunst und Sport gestärkt. Im gegenwärtigen Schulalltag fallen gerade diese Fächern überproportional oft aus, obwohl sie in der Stundentafel ohnehin nur am Rande berücksichtigt werden.

Ästhetische Methoden werden an einigen Schulen bereits erfolgreich als didaktisches Mittel fächerübergreifend eingesetzt. Ästhetische Erziehung ist auch eine gute Grundlage für die Berufs- und Studienfindung und die gesellschaftliche Teilhabe, da sie das Entdecken eigener Neigungen und Fähigkeiten fördert. Die ästhetisch-ganzheitliche Erziehung bildet von der Wirtschaft gewünschte Kompetenzen wie Konzentration, Teamfähigkeit und Kreativität besser aus. Ganztagschulen bieten Zeit und Raum für ganzheitliche Bildung. Sie fördern Sozialkompetenzen und erleichtern Integration.

**Nur ganzheitliche Bildung bietet unseren Kindern und Jugendlichen eine Zukunft.
Die politisch Verantwortlichen müssen dafür sorgen, dass die Fächer ästhetischer
Bildung und Sport mit den sogenannten Kernfächern gleichgewichtet werden.**

Tabarz, 22.04. 2007

Anja Ziegion
amt. Vorsitzende